

Schavan-Interview ist einen neuen Thread wert!

Beitrag von „Entchen“ vom 23. Februar 2009 20:11

Ich finde es mal wieder sehr typisch, wie die Öffentlichkeit bzw. die Medien eine Gelegenheit suchen, um auf Lehrern rumzuhacken. 😕

Der Kölner Express titelt auf seiner Homepage sogar:

Zitat

Erschreckende Studie - Schüler mit schlechtem Abitur werden Lehrer

Quelle: express.de

Wann ist ein Abitur schlecht? 😕 Meins war sogar noch ein wenig schlechter als 2,5... na und? Ich bin dafür besser durchs Mathestudium gekommen als 90% der anderen Lehramtsstudenten. Was solls!? Und wen interessiert heute im Referendariat noch mein Abitur? Selbst die Note des 1. Staatsexamens ist meiner Meinung nach überhaupt nicht aussagekräftig was die spätere Lehrerqualität anbelangt. Wir haben LAAs mit 3er 1. Examen, die super mit den Schülern umgehen können und im Ref überhaupt keine Probleme haben. Dagegen gibt es genügend frühere Einserkandidaten aus der Uni, die mit dem Schulalltag überhaupt nicht mehr zureckkommen, nicht mit Schülern umgehen können, didaktisch gar nichts drauf haben und einfach nur völlig überfordert sind...